

Ehrung der Eliteschüler des Jahres 2018

Kris Großheim ist Hessens Eliteschüler des Jahres

Nach den Bogenschützen Cynthia Freywald aus Berlin im Jahr 2014 und Konrad Komischke aus Jena im Jahr 2016 wurden im Jahr 2018 erstmals zwei Nachwuchstalente des Deutschen Schützenbundes als „Eliteschüler des Jahres“ nominiert, die seit 2009 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Sparkassen-Finanzgruppe ausgezeichnet werden. Neben der Berliner Bogenschützin Clea Reisenweber gehörte mit Kris Großheim aus Frankfurt am Main erstmals ein Schütze der Disziplin „Laufende Scheibe“ zum Kreis der 43 nominierten regionalen „Eliteschüler des Sports 2018“.

Der 19-jährige Kris Großheim von der Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule wurde im Rahmen einer kleinen Gala durch den Hessischen Kultusminister, Prof. Dr. Alexander Lorz, dem Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth und dem Vizepräsidenten Leistungssport des Landessportbundes Hessen, Lutz Arndt, am 27. März 2019 als „Hessens Eliteschüler des Jahres“ für seine Erfolge bei den Weltmeisterschaften in Changwon/Korea geehrt.

Die von Großheim besuchte Frankfurter Carl-von-Weinberg-Schule ist eine von zwei hessischen Eliteschulen des Sports, die seit Jahren den Anspruch hat, junge Talente ausfindig zu machen und nachhaltig im Leistungssport zu etablieren. Kultusminister Lorz charakterisierte Kris Großheim als „ruhig, besonnen, ausgleichend, sachlich, höflich und verantwortungsbewusst“, der zielstrebig und effektiv arbeitet und bei dem die gute Konzentrationsfähigkeit sowie ein bedingungsloser Siegeswille große Stärken seien. Innenminister Beuth ging auf die Doppelbelastung Schule und Leistungssport ein, Es sei ein wichtiges Ziel der Hessischen Landesregierung mit der Leistungssportreform die schulischen und organisatorischen Rahmenbedingungen an den Eliteschulen des Sports optimal zu gestalten, um Nachwuchstalente auf dem Weg in die Weltspitze bestmöglich zu fördern.

Zu den ersten Gratulanten von Kris Großheim gehörten der Präsident des Deutschen Schützenbundes Hans-Heinrich v. Schönfels, sowie vom Hessischen Schützenverband Jugendleiter Stefan Rinke und Geschäftsführer Hans Bröer.